



## Keine Panik, wenn die Sättigung fällt - der Vortex Approach



Ein schwieriger Atemweg kann plötzlich auftreten. Ohne klares Vorgehen drohen Panik und Kontrollverlust. Der Vortex-Approach kann helfen, strukturiert zu handeln, Stress zu reduzieren und rechtzeitig zu eskalieren.

Vereinfacht gesagt enthält der Vortex-Approach drei Sektoren:

- Maske-Beutel-Beatmung
- supraglottische Atemwegshilfe
- endotracheale Intubation



**In jedem dieser Sektoren soll nur ein einziges mal und unter absolut optimierten Bedingungen ein Versuch unternommen werden!**

Das oberste Ziel des Konzepts ist:

**Vermeide Wiederholungen von Intubationsversuchen!**

Wiederholungen  
Wiederholungen



**Pro Sektor sollte nur ein Versuch unter optimalen Bedingungen erfolgen.**

**Scheitern alle drei Versuche, soll eine Notfallkoniotomie erwogen werden!**

Elaine Bromiley wurde zu einem mahnenden Fallbeispiel, weil man wieder und wieder versuchte, die Patientin zu intubieren. 20 (!) erfolglose Intubationsversuche führten zum Tod der Patientin. Der QR-Code führt zu einem Video, welches alle, die in der Notfallmedizin tätig sind, kennen sollten:



Das ganze Konzept ist grafisch sehr anschaulich hier erklärt:

**[www.vortexapproach.org](http://www.vortexapproach.org)**

Ergänzend findet sich dort auch ein Lehrvideo (Englisch).  
Der QR Code führt zum Youtube-Link.

### Literaturquellen:

© für alle Grafiken und das Konzept Nicholas Chrimes 2013, 2016

The Vortex: a universal 'high-acuity implementation tool' for emergency airway management  
British Journal of Anaesthesia, 117 (S1): i20-i27 (2016) doi: 10.1093/bja/aew175  
<http://www.vortexapproach.org/>

© 2025 Dr. med. Daniel Dreyer für [pin-up-docs.de](http://pin-up-docs.de)

Weitere One-Minute-Wonder unter <https://pin-up-docs.de/one-minute-wonder> und QR-Code:

